

Ausstellungsangebot

Frauen in der Lübecker Geschichte

Ausstellungsbeschreibung:

Sowohl in der Geschichtsschreibung -wie allgemein üblich - als auch im Bewußtsein der Lübeckerinnen und Lübecker wird immer wieder das Wirken vieler bedeutender Männerpersönlichkeiten in Politik und gesellschaftlichem Leben dargestellt. Das Leben und die Lebensverhältnisse der Frauen in den vergangenen Jahrhunderten wurde bisher wenig oder gar nicht betrachtet.

Das war Anlaß für das Frauenbüro Lübeck, die Bedeutung von Frauen in der Lübecker Geschichte darzustellen. Denn es gibt zwar in unterschiedlichen Schriften Hinweise auf das Wirken einzelner Frauen in Lübeck - aber es gibt keine Zusammenstellung und Übersicht über das Wirken unterschiedlicher Frauen in und für Lübeck.

Mitte der 90er Jahre gab es zwar eine erste Broschüre „Eine Reise für Frauen durch eine alte Stadt“, die vom Frauenbüro in Zusammenarbeit mit dem damaligen Amt für Lübeck-Werbung und Tourismus herausgegeben wurde. Diese ist jedoch seit mehreren Jahren vergriffen.

Intention der jetzigen Ausstellung ist es, das Wirken und die Bedeutung einzelner Frauen für Lübeck und die jeweilige Zeit darzustellen. Die einzelnen Frauenporträts sollen einen Querschnitt durch die Jahrhunderte, durch die unterschiedlichen Berufe / Wirkungsstätten und durch die sozialen Schichten von Lübecker Frauen zeigen.

Den Anspruch auf Vollständigkeit stellt die Ausstellung nicht. Sie ist so konzipiert, dass sie erweitert werden kann um weitere Ausstellungstafeln, d.h. um weitere Frauen, die in Lübeck lebten und handelten. Die Ausstellung soll ein lebendiges und wachsendes Stück Lübecker Frauengeschichte Lübecks sein.

Zur Ausstellung gibt es eine Ausstellungsbroschüre (Schutzgebühr 3,- Euro).

Die Ausstellung ist als Wanderausstellung konzipiert.

Technische Daten zur Ausstellung

29 Tafeln in Rahmen a 70x100 cm

sollte die Ausstellung in Gänze zu groß sein für Ihre Räumlichkeiten, ist es auch möglich, sie nur in Teilen zu zeigen:

- **5 Tafeln: Alternative Lebensformen / Bewegungen / Minderheiten bzw. Verfolgte** (Tafel 1 - Beginen, Tafel 3 - Hexen, Tafel 4 - Dienstmagd und Kindsmörderin, Tafel 18 - Grünfeldt-Schwestern, Tafel 26 - Minna Klann)
- **5 Tafeln: Politikerinnen / Frauenrechtlerinnen** (Tafel 13 - Elise Bartels, Tafel 22 - Dr. Elly Linden, Tafel 23 - Luise Klinsmann, Tafel 24 - Dr. Lena Ohnesorge, Tafel 25 - Bertha Wirtel)
- **5 Tafeln: Geschäftsfrauen / Unternehmerinnen/ Leiterinnen** (Tafel 2 - Gertrud Morneweg, Tafel 5 - Margaretha Jenisch, Tafel 9 - Roquette-Schwestern, Tafel 19 - Bennata Otten, Tafel 28 - Elisabeth Haseloff)
- **8 Tafeln: Musikerinnen / Künstlerinnen / Kunsthandwerkerinnen / Schriftstellerinnen** (Tafel 7 - Luise Köster-Schlegel und Clara Hermann, Tafel 8 - Emmy Türk, Tafel 10: Ida Boy-Ed, Tafel 11: Esther Carlebach, Tafel 12 - Elisabeth Reuter, Tafel 17 - Maria Slavona, Tafel 20 - Anna Dräger-Mühlenpfordt, Tafel 27 - Alen Müller-Hellwig)
- **6 Tafeln: Akademikerinnen / Medizinerinnen / Heilkundige** (Tafel 6: Dorothea Rodde-Schlözer, Tafel 14 - Ernestine Karsten, Tafel 15 - Dr. Cornelia Schorer, Tafel 16 - Wilhelmine Carsten und Dr. Emilie Wiede-Focking, Tafel 21 - Dr. Emma Mathilde Kuntz-Eversm Tafel 29: Ida Hinckeldeyn)

Sachwert der Ausstellung: Euro 110,- Euro pro Tafel, Sachwert der Gesamtausstellung Euro 3190,-.

Verpackung für Transport: 3 Transportkisten (Holz), Maße je Kiste: 85 cm hoch x 120 cm breit x 34 cm tief

Leihgebühr: keine

Ausleihzeit: nach Vereinbarung

Kosten für die AusstellerIn/LeihnehmerIn:

Transport der Ausstellungstafeln vom letzten Ausstellung zum Ausstellungsort und ggf. zurück (bei direkter weiterer Wanderschaft übernimmt neue LeihnehmerIn Transportkosten)

Versicherung: muß abgeschlossen werden (von seiten der Leihgeberin kann eine Versicherung von Euro 14,50 pro 30 Kalendertage angeboten werden)

Informationen für weitere Anfragen bei:

Frauenbüro der Hansestadt Lübeck

Elke Sasse / Gabriele Sternberg

Braunstr. 21

23552 Lübeck

Tel. 0451/122-1610 oder 122-1615, Fax 0451/122-1620

email: frauenbuero@luebeck.de

Ausstellung „Frauen in der Lübecker Geschichte“ - chronologisch

- Frauen, die vorgestellt werden -

1. **Beginen**

Die Lebensform und -philosophie der Beginen und ihre Wirkstätten in Lübeck im 12. - 16. Jahrhundert werden vorgestellt.

2. **Gertrud Morneweg**, 13. Jahrhundert

Die Kaufmannswitwe Gertrud Morneweg hatte als geschäftstüchtige, selbständig handelnde Kaufmannsfrau in den letzten Jahrzehnten des 13. Jahrhunderts großen Einfluß auf den Lübecker Renten- und Immobilienmarkt.

3. **Hexenverfolgung**

Hier soll die Zeit der Hexenverfolgung in Lübeck im 16.-18. Jahrhundert dargestellt werden.

4. **Einzelschicksale: Dienstmagd + Kindsmörderin**

Anhand des Lebens einer Dienstmagd im 17. Jahrhundert (Anna Kempe, +1643) und einer verurteilten Kindsmörderin (Catharina Sophia Hasenkamp, * 1796) soll das Leben von Frauen der ärmeren sozialen Schichten verdeutlicht werden.

5. **Margaretha Elisabeth Jenisch**, geb. 3.9.1763 Hamburg, gestorben 30.8.1832 Lübeck

Margaretha Jenisch war Gründerin der Jenischen Freischule für dürftige Mädchen

6. **Dorothea Rodde-Schlözer**, geb. 10.8.1770 Göttingen, gestorben 12.7.1825 A-gignon, Frankreich

17jährig promoviert Dorothea Schlözer zum ersten weiblichen Doktor der Philosophie in Deutschland; später lebt sie mit ihrem Ehemann M. Rodde in Lübeck

7. **Luise Köster-Schlegel**, geb. 22.2.1823 Lübeck, gestorben 2.11.1905 Schwerin

Luise Köster-Schlegel war die berühmteste Sängerin ihrer Zeit

gemeinsam

mit

Clara Julie Amina Herrmann, geb. 18.5.1853 Sondershausen, gestorben 28.2.1931

Clara Hermann lebte als Musikerin in Lübeck

8. **Emmy Türk**, geb. 18.12.1834 Swinemünde, gestorben 25.10.1900 Libau/Kurland

Emmy Türk war langjährig im „Verband der deutschen vaterländischen Frauenvereine“ tätig und schrieb Novellen, Romane und kleinere und größere Erzählungen

9. **Pauline, Amelie und Clara Roquette**, 19./20. Jahrhundert

Die Roquette-Schwwestern waren Leiterinnen einer höheren Töchterschule und Leiterinnen eines Lehrerinnenseminars.

10. **Ida Boy-Ed**, geb. 17.4.1852 Bergedorf, gestorben 13.5.1928 Travemünde

Ida Boy-Ed ist bekannt als Briefpartnerin und Förderin Thomas Manns - aber bisher

wenig aufgrund ihrer umfangreichen eigenständigen schriftstellerischen Leistungen

11. **Esther Carlebach**, geb. 12.6.1853 in Moisling, gestorben 14.2.1920 in Lübeck
Esther Carlebach war in Lübeck eine aktive Rabbinerfrau, die Gedichte schrieb, aber auch Vorträge und Aufführungen für jüdische Feste veröffentlichte und Frauen-Talmudstudien forderte.
12. **Elisabeth Reuter**, geb. 21.9.1853 Lübeck, gestorben 7.5.1903 Heidelberg
Elisabeth Reuter war eine angesehene und erfolgreiche Künstlerin, die ihr Leben lang als Malerin in Lübeck tätig war.
13. **Elise Bartels**, geb. 14.2.1862 Ahrensburg, gest. 19.3.1940 Ort unbekannt
Elise Bartels war im 19. Jahrhundert eine der aktivsten Frauen der damaligen Frauenbewegung und war sieben Jahre lang 1. Vorsitzende des Lübecker Frauenbundes
14. **Ernestine Henriette Elisabeth Karsten**, geb. Küster, geb. 13.01.1863 Lübeck, gestorben 10.3.1944 Lübeck
E. Karstens war eine Lübecker Hebamme, die sich u.a. im Lübecker Hebammenverein und in der Tuberkulosefürsorge engagierte und zu großem Ansehen innerhalb des Medizinalamtes gelangte.
15. **Dr. Cornelia Bernhardine Johanna Schorer**, geb. 12.7.1863 in Lübeck , gestorben 9.1.1939 in Potsdam
Cornelia Schorer war die erste promovierte Ärztin Lübecks und eine der ersten deutschen Frauen überhaupt, die ein Medizinstudium absolvierte. Die Familie Schorer lebte in dem Apothekengebäude in der Johannisstr. - jetzt Dr.-Julius-Leber-Str. - der heutigen Löwenapotheke.
16. **Wilhelmine (Wilma) Carsten**, geb. 3.11.1863 Lübeck, Todesdaten unbekannt
Wilma Carsten. wurde in Lübeck geboren und studierte Zahnmedizin in den USA; sie praktizierte später in Bremen
gemeinsam mit
Dr. Emilie Wiede-Focking, geb. 18. Jahrhundert, gestorben 19. Jahrhundert
war Zahnärztin in Lübeck und eine der ersten Zahnärztinnen Deutschlands
17. **Maria Slavona**, geb. 14.3.1865 Lübeck, gestorben 10.5.1931 Berlin
Die Malerin Maria Slavona war eine der wichtigsten deutschen Impressionistinnen. Die Familie Schörer lebte in dem Apothekengebäude in der Johannisstr. - jetzt Dr.-Julius-Leber-Str. - der heutigen Löwenapotheke.
18. **Minna** (geb. 25.10.1876 in Wismar), **Clara** (25.1.1878 Wismar) **und Emma** (geb. 8.9.1880 Wismar) **Grünfeldt**, gestorben: unbekannt (am 6.12.1941 in das Auffanglager nach Riga deportiert)
Die Darstellung des Lebens der drei Grünfeldt-Schwestern jüdischer Abstammung zeigen das Schicksal jüdischer Bürgerinnen in der Zeit des Nationalsozialismus.
19. **Bennata Otten**, geb. 21.12.1882 Lübeck, gestorben 18.4.1955 Lübeck
In der Zeit von 1906 bis 1923 war Bennata Otten Leiterin der Bücherhalle Lübeck und die zweite Frau, die im deutschen Bibliothekswesen eine leitende Stellung bekleidete.

20. **Anna Dräger-Mühlenpfordt**, geb. 9.10.1887 Lübeck, gest. 31.1.1984 Braunschweig
Malerin (und Tocher von Heinrich Dräger, Gründer der Lübecker Drägerwerke)
21. **Dr. Emma Mathilde Kuntz-Evers**, geb. 1892 Lübeck, gestorben 29.5.1984 Lübeck
Dr. Emma Kuntz-Evers war die erste psychotherapeutisch tätige Ärztin in Lübeck.
22. **Dr. Elly Linden, geb. Brodführer**, geb. 25.4.1895 Plaue/Thüringen, gestorben 23.1.1987 Lübeck
Fünf Legislaturperioden war Dr. Elly Linden für die SPD im schleswig-holsteinischen Landtag.
23. **Herta Frieda Luise Klinsmann**, geb. Schmidt, geb. 10.5.1896 Tramm/Lauenburg (damals zu Lübeck gehörig), gestorben 9.6.1964 Lübeck
Herta Klinsmann war Nachkriegspolitikerin der SPD und erste Senatorin Lübecks.
24. **Dr. Lena Ohnesorge**, geb. Prenzlau/Uckermark 17.7.1898, gestorben Lübeck 12.8.1987
Dr. Lena Ohnesorge war die erste Frau in einer schleswig-holsteinischen Landesregierung und die fünfte Frau in einem deutschen Länderkabinett (zunächst BHE - Bund der Heimatvertriebenen und Entrechteten- später CDU), 1956 Vorstandsmitglied der Lübecker Possehl-Stiftung
25. **Berta Wirthel**, geb. Fischer, geb. 13.1.1900 Lübeck, gestorben 10.4.1979 Lübeck
Berta Wirthel war engagierte Politikerin (SPD) und Senatorin in Lübeck; 1929 wurde sie als erste Frauen in den Vorstand des Heiligen-Gesit-Hospitals in Lübeck gewählt.
26. **Minna Klann**, geb. 2.3.1900 Sievershagen (Holstein), gestorben 1940 Lübeck
Minna Klann war Mitglied der KPD in Lübeck seit 1924 und wurde aufgrund ihrer politischen Aktivitäten wegen Hochverrats verurteilt. Den Tod findet sie in der Haftanstalt Lübeck-Lauerhof.
27. **Alen Müller-Hellwig**, geb. 7.1.1901 Lauenburg/Pommern, gestorben 9.12.1993 in Lübeck
Mit ihren Bildteppichen fand Alen Müller-Hellwig internationale Anerkennung. Sie wurde vielfach ausgezeichnet und zeigte ihre Werke auf mehreren Weltausstellungen.
28. **Elisabeth Haseloff** (geb. 30.6.1914 in Rom, gest. 29.11.1974 in Hamburg)
erste Pastorin ‚im Sinne des Gesetzes‘ der Evangelischen Kirche in Deutschland; sie verwaltete ab 1959 im Doppelamt den Pfarrbezirk St. Matthäi und die landeskirchliche Pfarrstelle für Frauenarbeit und war von 1959 - 1974 Leiterin des Lübecker Evangelischen Frauenwerks
29. **Ida Hinckeldeyn** (geb. 13.05.1848 in Lübeck, gest. 27.03.1898 in Berlin)
Ida Hinckeldeyn gründete die „Hinckeldeynsche höhere Mädchenschule“ aus der die heutige Thomas-Mann-Schule hervorging.